





## LIEBE ELTERN, LIEBE KOLLEGINNEN, LIEBE KOLLEGEN,

für Kinder und Jugendliche sind digitale Medien selbstverständlich, sie wachsen mit Tablets und Smartphones, Twitter und Facebook, Internet und Cloud-Computing auf. Deshalb sind diese Medien für sie nicht „neu“ – sondern einfach da.

Neuland betreten nicht einmal mehr Lehrkräfte oder Eltern.

Aber Erwachsene, besonders wenn sie erzieherische oder pädagogische Verantwortung tragen, verstehen oft nicht, dass Kinder und Jugendliche scheinbar bewegungslos stundenlang vor Bildschirmen sitzen, vertieft in Spiele, oder nebeneinander chatten statt miteinander zu reden.

Die Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen beinhaltet aber auch eine Reihe von Risiken, mit denen man sie nicht alleine lassen darf.

Der Hamburger Medienpass greift das auf. Den Schulen werden für den präventiven Bereich fünf Module mit verbindlichen Themen für die Jahrgangsstufen fünf bis acht auf einer begleitenden Website durch das Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI) zur Verfügung gestellt.

Daneben berücksichtigt der Medienpass auch die kreative und gestalterische Mediennutzung und unterstützt so die Lehrkräfte bei der Umsetzung des Rahmenplans für das Aufgabengebiet Medienerziehung.

**Arthur Gottwald**

Behörde für Schule und Berufsbildung

**Ingo Kriebisch**

LI-Referatsleitung Medienpädagogik

Der Medienpass begleitet die Schülerinnen und Schüler von der fünften bis zur achten Klasse und dokumentiert die erfolgreiche Teilnahme an den fünf Modulen. Zusätzlich kann die Teilnahme an Projekten und Wettbewerben festgehalten werden.

Die fünf Module greifen die Themen des Rahmenplans auf:

- Computerspiele – Ich beherrsche das Spiel!
- Datenschutz & soziale Netzwerke – Selbst und bewusst!
- Urheberrecht – Ich kenne meine Rechte!
- Cybermobbing – Ich mache keinen Stress!
- Smartphone – Mit Sicherheit mobil!



Den Lehrkräften werden zu jedem Modul auf der begleitenden Website: → [www.li.hamburg.de/medienpass](http://www.li.hamburg.de/medienpass) jeweils drei ausgearbeitete und erprobte Doppelstunden angeboten. Zusätzlich finden Lehrkräfte und Eltern auf der Website Materialien, weiterführende Unterrichtsideen und Hintergrundinformationen sowie Kontakte zu Initiativen und Institutionen. Fortbildung und Beratung für Lehrkräfte zum Medienpass bietet das Referat Medienpädagogik am Landesinstitut.

Hamburg  
**FREIE UND HANSESTADT HAMBURG**  
 Behörde für Schule und Berufsbildung  
 Hamburger Medienpass



## COMPUTERSPIELE – ICH BEHERRSCHE DAS SPIEL!

„Computerspiele machen dick, süchtig und gewalttätig“ – sagen die einen.  
„Computerspiele fördern Kreativität und Intelligenz“ – sagen die anderen.  
Computer-, Konsolen- und Onlinespiele sind faszinierend; mehr als die Hälfte der Fünft- bis Acht-Klässler – und zunehmend ihre Eltern – spielen.  
Neben spannender Unterhaltung, Wettstreit und kreativem Potenzial geht es um einen selbstbewussten und kritischen Umgang – auch mit der eigenen Zeit.

## DATENSCHUTZ & SOZIALE NETZWERKE – SELBST UND BEWUSST!

Mehr als drei Viertel aller Jugendlichen sind derzeit über Facebook und WhatsApp miteinander verbunden. Die Versuchung, dabei leichtfertig Daten über sich zu veröffentlichen, ist groß. Datenschutzkompetenz tut not! Die Jugendlichen befassen sich mit den Gefahren für ihre Privatsphäre. Sie lernen, was personenbezogene Daten sind, warum man sie schützen sollte und wie sie diesen Schutz umsetzen können.

## URHEBERRECHT – ICH KENNE MEINE RECHTE!

Downloads von Musik und Filmen aus dem Internet sind für Jugendliche selbstverständlich.  
Aber viele wissen einfach nicht, was erlaubt ist – und was nicht.  
Das böse Erwachen kommt dann, wenn eine Abmahnung oder eine Schadensersatzforderung im Briefkasten liegt.  
Urheber- und Persönlichkeitsrecht, Zitat und Quelle, Tauschen und Teilen stehen im Mittelpunkt, damit die Jugendlichen ohne Reue Medien kreativ nutzen und ihre Ideen veröffentlichen können.



## CYBERMOBBING – ICH MACHE KEINEN STRESS!

Was ist Spaß, was Unfug und wann wird verletzendes Verhalten zum Mobbing und strafbar? Jeder vierte Jugendliche war bereits von Cybermobbing betroffen.

Beleidigung, Demütigung und Ausgrenzung finden nicht nur im Klassenzimmer oder auf dem Schulhof, sondern mehr und mehr im Internet rund um die Uhr statt.

Kinder und Jugendliche werden mit diesem Modul für die emotionalen Belastungen sensibilisiert und entwickeln gemeinsam Regeln für einen fairen Umgang miteinander.

## MODUL: SMARTPHONE – MIT SICHERHEIT MOBIL!

Smartphones werden durch die vielfältigen Möglichkeiten zunehmend zu unverzichtbaren Begleitern der Jugendlichen.

Einerseits übersehen sie dabei leicht Kosten, Daten- und Abofallen, andererseits können die Schülerinnen und Schüler mit diesen Mini-computern recherchieren, kommunizieren und produzieren und sie sogar als Lernbegleiter oder kreativ im Unterricht nutzen.

Beide Aspekte werden in diesem Modul thematisiert.





## KONTAKT & INFORMATION:

[www.li.hamburg.de/medienpass](http://www.li.hamburg.de/medienpass)

### Arthur Gottwald

Referatsleitung „Medien und Wettbewerbe“; Behörde für Schule und Berufsbildung

Hamburger Straße 31  
22083 Hamburg

☎ (040) 4 28 63-2309

✉ [arthur.gottwald@bsb.hamburg.de](mailto:arthur.gottwald@bsb.hamburg.de)

### Ingo Kriebisch

Referatsleitung Medienpädagogik  
Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

Felix-Dahn-Str. 3, 20357 Hamburg

☎ (040) 42 88 42-590

✉ [ingo.kriebisch@li-hamburg.de](mailto:ingo.kriebisch@li-hamburg.de)

### Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Klosterwall 6, 20095 Hamburg

☎ (040) 4 28 54-4040

📄 (040) 4 28 54-4000

✉ [mailbox@datenschutz.hamburg.de](mailto:mailbox@datenschutz.hamburg.de)

Das Modul Datenschutz & soziale Netzwerke wurde in Kooperation mit dem Hamburger Datenschutzbeauftragten erarbeitet.

### BESTELLUNG:

Medienpässe und dieser Informationsflyer können angefordert werden unter:  
[www.li.hamburg.de/medienpass-bestellformular](http://www.li.hamburg.de/medienpass-bestellformular)